

Zwei und zwanzigstes
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses

Donnerstag, den 3^{ten} April, 1823.

Erster Theil.

Symphonie, von L. van Beethoven. (F dur.)
Scene und Arie, von C. M. von Weber, gesungen von
Demois. Lägel, aus Gera.

O weh mir, wehe!
Welch ein neuer furchtbarer Schlag betäubt mich!
Ich seh' die Gefahr und kann ihr nicht entrinnen!
So mag dem Fieberkranken wohl zu Muthe seyn,
Der träumend an dem schwarzen Abgrund steht,
Sich unvermögend fühlt ihm zu entfliehen.
Fasse dich! Erstarke, ermanne dich, Athalia!
Wach auf! Reiss dich aus unedler Schlagsucht!
O Götter — ich kann nicht!

Arie. Ich fühle des Herzens unbändiges
Schlagen
Ach mich schreckt jedes Lüftchen!
Und kenne die Quelle des Argwohns
Mich umdüstern schwarze Nebel;
doch nicht!
Kalte Schauer erstarren das Herz. —
Stört Zweifel die Ruhe, dann wird
Ja, die Seele voll Jammer und Zagen
in der Liebe
Kann nie diess tödende Bündniss
Zu heftigen Qualen das schwankende
ertragen
Glück!
Solches Zornes, mit solchem Schmerz!-
Concert für zwei Clarinetten, von Krommer, vorgetragen
von Herrn Heinze und Herrn Tretbar, Schüler des
Herrn Stadtm. Barth.

Zweiter Theil.

Ouverture, zu Anakreon, von Cherubini.
Rondo, von Generali, ges. von Dem. Siebert.
Parla! In me t'affida;
Oh Dio! Che bel piacere!
Servirti io sol potrò.
Mi balza il cor nel seno,
Avrai, ciò che tu chiedi,
Senti spiegare appieno
Riposa, sul mio onor!
La verità del cor.

Leis II 329